

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

351 (23.12.1866) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. (Drittes Blatt)

Sonntag den 23. Dezember

1866.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Beiträgen für Entbeugung von den Neujahrsbesuchen erhalten: von Herrn Stadverrechner Daler 30 fr.; von Herrn Oberarzt Dr. v. Corval und Frau 1 fl Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1866.

Großh. Armenkommission.
Wißner. Plattner.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl in den Gemeinderath wurden für eine sechsjährige Amtsdauer gewählt:
1) Herr Rentner A. Günther. 4) Herr Hoflieferant G. Peipheimer.
2) „ Zimmermeister S. Wees. 5) „ Partikulier J. Hoffmann.
3) „ Kaufmann B. Schweig. 6) „ Partikulier J. Gartner.
Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahllisten drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten aufliegen.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Walsch.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Zähringerstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und allen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 7, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstüden sogleich oder bis zum 1. Januar an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* 21. Zwei gut möbirt, geräumige Zimmer sind auf den 1. Januar zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33 im 2. Stock.

* Adlerstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen in der Mitte der Stadt wird auf den 23. April 1867 von einer kleinen, stillen Familie gesucht und wird gebeten, Preis und Adresse unter Chiffre M. C. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Eine zuverlässige Person, welche allen häuslichen Arbeiten gründlich vorstehen kann, findet auf Weihnachten bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

Stellenantrag.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen von anständiger Familie, welches weisnähen, Kleider machen, auch etwas bügeln kann, sich überhaupt willig auch Zim-

merarbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe würde auch in einen Laden gehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus parterre.

Verloren.

* Ueber den Markt durch die Langestraße bis zur Waldhornstraße wurde eine braune, lederne Tasche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Verkaufsanzeige.

* Eine Pelzgarnitur, bestehend in Muff und Palatine von Edelmarder, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 10 im untern Stock rechts.

Kaufgesuch.

* Eine kleine, noch gut erhaltene Söbelbank wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 3.

Anzeige.

* Pelze von frisch geschossenen Hasen werden angekauft und die allerhöchsten Preise dafür bezahlt bei

Schiele Wertheimer,
Durlacherthorstraße 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Strasburger Gänseleber-Terrinen,

Gänseleberwürste von Henry, Göttinger, Braunschweiger, Salami, Frankfurter, Weitheimer, Wiener Würste, Schwarzenmaggen, Dschenmaulsalat empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Extra feines Hühnerbrot

empfehle heute und morgen und nimmt Bestellungen auf Montag bis heute Abend an
Karl Schwandt, Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

Feines franz. Geflügel,
als: Chapons und Poulardes, sowie sehr schöne Welschhähnen empfiehlt

Richard Haas,

3.1. Geflügelhandlung.

Sols,

Schellfische, Cabelsaus, Pommer'sche Gänsebrüste, Strasburger Pratzgänse empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Goldfischchen,

sehr schöne, empfiehlt

Richard Haas,

3.1. Fischhandlung.

Kopfsalat,

frisch und schön, per Stück 5 fr., Blumenkohl und Radieschen billigt.

A. Knapper,

Sophienstraße 46.

Wieder zu haben:

Amerikaner Klappstühle,

antik geschnitten 13 bis 16 fl.,
schwarz lackirt 8 bis 10 fl.,
nußbaum polirt 7 fl. 30 fr. bis 9 fl.,
eichen polirt 7 fl. 30 fr. bis 9 fl.,
Arbeitsstischchen 12 bis 25 fl.,
Herren- und Damenschreibtische.

Leopold Distelhorst,

61 Amalienstraße,
vormals G. Ries.

Duale

Photographie-Album,

das Neueste in diesem Artikel, empfiehlt
F. Distelhorst.

C. W. Keller,

Ludwigsplatz Nr. 55b,

erlaubt sich hierrait, auf sein wohlaffortirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerksam zu machen, und bittet um gütigen Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren äußerstbillig abgegeben werden, namentlich gestricke und gehäfelte

Wollwaaren:

- Capuzen,
- Hauben,
- Fichus,
- Chales,
- Halstücher,
- Bellerinen,
- Krägen,
- Westen,
- Colliers,
- Unterärmel,
- Unterröcke,
- Pulswärmer,
- Handschuhe,
- Kinderfittel,
- Gamaschen,
- Käppchen,
- Strümpfe,
- Socken,
- Salbandschuhe;

ferner:

- Blouen, farbige,
- Corjetten,
- Crinolinen,
- Gürtel,
- Gürtelband,
- Gürtelschnallen,
- Neze,
- Nezgarnituren,
- Stulpen,
- Cachenez,
- Hosenträger,
- Slipse, seidene,
- Cravatten

und noch viele kleine, zu Geschenken geeignete Artikel. 2.2.

99. Langestraße 99. neben Herrn Hoffäcker Große.

Das größte Herren-Kleider

Magazin

in Karlsruhe

99. Langestraße 99.

verkauft, um einen noch rascheren Absatz zu erzielen, zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

Winter-Heberzieher, früher 22 bis 36 fl., jetzt 14 bis 28 fl.

Ganze Anzüge, früher 28 bis 40 fl., jetzt 24 bis 32 fl.

Havelocks, früher 18 bis 30 fl., jetzt 10 bis 18 fl.

Schwarze Tucheröcke, früher 16 bis 30 fl., jetzt 11 bis 18 fl.

Schwarze Buckskinhosen, früher 7 bis 14 fl., jetzt 5 bis 10 fl.

Schlafröcke und Toppen zu außerordentlich billigen Preisen.

99. Langestraße 99. neben Herrn Hoffäcker Große.

Zu Weihnachtsgeschenken!

Bücher-Ranzen und Mappen in verschiedenen Qualitäten, englische massiv lederne Reisekoffer, Reisesäcke, Jagd- und Schützen-Taschen, Patronentaschen für Leschauch-Patronen, Stutzenfutterale, massiv lederne Schirmfutterale, Schlittschuhriemen etc. zu den billigsten Preisen bei **A. Jenne**, kleine Herrenstraße Nr. 18. *2.1.

Sehr reiche Auswahl von Schmuck-Gegenständen.

A. Winter & Sohn,

3.1. Friedrichsplatz Nr. 6.

Milchsieder,

welche das Ueberlaufen der Milch verhüten, sind in verschiedenen Größen eingetroffen bei

Heinrich Lange, 26 Herrenstraße.

Bücherränzchen

für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen Preisen

Jul. Meyer, Sattler und Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

Anzeige.

* Während der Feiertage verkaufe ich schönes Rindfleisch das Pfund zu 13 fr. in meinem Hause, sowie nächsten Montag auf dem Markte

Meier Somburger, Rappurterstraße 21.

Anzeige.

* Frisch geräucherte Bratwürste, das Stück 4 Kreuzer, empfiehlt

W. Pring, Hofmeier, Amalienstraße Nr. 22.

Brillante Weihnachtsgeschenke.

Deutsches Leben in Liedern. Mit 30 in Farbendruck ausgeführten Arabesken. Geb. 31 fl. 30 fr.

Deutsches Leben im Glauben. 1. Lieferung. 5 fl. 24 fr.

Stille, Das Jahr in Blüten und Blättern. 12 Blatt in Farbendruck, geb. 27 fl. und 20 fl. Einzelne 4 fl. 40 fr.

Schrödter, In Freud und Leid. I. u. II. Sammlung in eleg. Mappe. 11 fl. 12 fr. — Vatermörder. 3 fl. 36 fr.

Um Lieb' und Kunst. In eleg. Mappe 15 fl. 45 fr. — Hanschronik. Geb. 21 fl. 36 fr.

Eine Reise in Bildern. Geb. 31 fl. 30 fr. — Die christlichen Feste. 8 Blatt, geb. 16 fl. 12 fr.

Borrätig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung. 2.2.

Bock,

das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Mit 75 Holzschnitten, geb. 3 fl. 36 kr. Vorrätig bei **Th. Ulrici**, Lammstrasse Nr. 4.

Sinniges Weihnachtsgeschenk!

Kindergebete, alphabetisch geordnet und illustriert von Alwine Schröbter, in Carton 1 fl. 10 fr.

22. **U. Geßner'sche** Buchhandlung.

Soeben ist wieder eingetroffen und Kunstfreunden als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen:

Das Abendmahl des Herrn

(Christus und die 12 Apostel).

Nach Originalplastikbildern von Leonardo da Vinci, gezeichnet von Nießen.

11 Photographien in 4^o mit Text 12 fl. 15 fr.

Ausgabe in Visitenkartenformat in Klappchen 5 fl. 24 fr.

Hof-Kunsthandlung

von **J. Velten.**

In der **Geßner'schen** Buchhandlung ist vorrätig:

Transparent, auf Leinwand gemalt, Geburt Christi darstellend. Preis 4 fl.

Dankagung.

* Für die so zahlreiche und ehrenvolle Begleitung meines dahingeshiedenen theuern Gatten Christoph Krenkel in seiner Ruhestätte, sage ich meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1866.
Karoline Krenkel.

Café Haar

am **Friedrichsplatz**, empfiehlt bestens guten Stoff Bräu v. Selbened'sches Winterbier, Ludwigshafener Aktienbier und Münchener Bier in Flaschen à 9 fr.

*2.1. Der längst erwartete **Marsala** ist wieder zu haben und wird die Flasche (ohne Glas) zu 1 fl. 20 fr. abgegeben.

J. Iffland.

Zugleich empfehle den ausgezeichneten **Erbsprinzentrunk**, welcher durch seine Feinheit und milden Geschmack kein Kopfweh nach sich zieht, und darum allen andern Essenzen vorzuziehen ist.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Sonntag 23. d. M. findet

musikal. Produktion

von der vollständigen Kapelle des Jägerbataillons statt.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Mühlburg.

Heute Sonntag 23. Dezember

musikal. Produktion

der hiesigen Feuerwehr-Musik.

Anfang 3 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Fr. Schmidt zur Krone.

Weihnachts-Geschenke.

Englische Regenschirme

empfehle ich in neu eingetroffener Sendung in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich: Kapuzen, Hauben, Fichus, Halstücher, Krägen, Unterärmel, Unterröcke für Damen und Kinder, Pulswärmer, Kinderkittel, Klappchen, Socken, Cachenez, Corsetten, Crinolinen u. s. w. zu herabgesetzten Preisen.

Friedrich Müller,

Amalienstraße Nr. 39.

Filzschuhe und Filztiefel.

Durch eine weitere Sendung **Filzschuhe** und **Filztiefel** ist mein Lager wieder bestens sortirt, was ich bei bekannter guter Waare und billigsten Preisen hiermit empfehend anzeige.

N. Riegel, Schuhmachermeister,

Langestraße Nr. 58.

Für Weihnachtsgeschenke:

Familien-Nähmaschinen

bester Qualität unter Garantie, Kettenstichmaschinen à 18 fl., Doppelsteypstichmaschinen mit großem Schiffschen, Tisch und Gestell zum Fußtreten à 55 und 88 fl. empfiehlt

F. L. Glaser, 44 Herrenstraße 44.

Hugelbrod und Springerle

zu 32 fr. per Pfund

empfehlt

L. Geisendörfer.

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfehlt heute:

- Muscatteller Zehner,**
- Gebackene Fische,**
- Mehlebertknöpfe und Sauerkraut,**
- Galantine mit Gelée,**
- Bachwerk und Zwiebelkuchen.**

Restauration von C. Heinrich

im untern Lokal der Eintracht.

Vorzügliches Münchner Bier, Doppelbier aus der großh. Brauerei Rothhaus, sowie Schuberg'sches Bier (alles vom Fass) empfiehlt

2.1.

C. Heinrich.

Empfehlung.

Bei herannahenden Festtagen empfehle ich mein Lager von deutschen und französischen Rothweinen, Bordeaux à 2 fl. und 1 fl. 12 fr. die Flasche, Burgunder à 48 fr., Côte du Rhone à 48 fr. und ausgezeichneten Seewein zu 24 fr. die Flasche, letztere Sorte eignet sich besonders zu Glühwein.

2.1.

C. Heinrich.

Gesellschaft Eintracht.
Samstag den 29. Dezember d. J.
Abendunterhaltung
mit
Christbaum-Bescherung.
Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens **Donnerstag** Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

2.1. Die Ball-Commission.

2.2. Bürger-Verein.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß am Mittwoch den 26. Dezember ein **Ball** abgehalten wird. Anfang 7 Uhr. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten machen wir wiederholt bekannt, daß Unberechtigte sowohl beim Eintritt in den Saal als auch zur Gallerie zurückgewiesen werden.

Das Comité.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr **Weihnachtsfeier.**

Der Vorstand.

Christbaum.

*2.2. Diejenigen Herren, welche sich an der am Samstag den 29. d. M. bei Bierbrauer **Grimm** stattfindenden Christbaumfeier betheiligen oder noch betheiligen wollen, werden gebeten, ihre Gaben längstens bis Freitag den 28. Abends, abzugeben.

Das Comité.

Sterbefalls-Anzeige.

22. Dez. Vertba, alt 9 Monate 29 Tage, Vater Wurfler Bauer.
22. „ Elisabetha Heinz, alt 59 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Heinz.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 23. Dezember,

Musikal. Abendunterhaltung

von dem Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Morgens von 11—12 Uhr Production von derselben Musik bei freiem Eintritt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: Kupferstiche: Männliches Porträt, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. — 14 Plättungen, von Jacques in Paris.

Enthaltungen: Katharina II. nach Campi's Originalgemälde, gezeichnet von Valentin Scherle in Frankfurt.

Photographie: Fortsetzung zur „Mordrecht-Galerie“.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Frobenius, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle, aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Zell“. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen außer zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfsen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Weihnachts-Ausstellung hiesiger Künstler:

683. Landschaft bei Brannenburg in Oberbayern, von G. Osterroth. 684. Motiv aus dem Felsenthal am Gatz, von H. Schnee. 685. Studie aus dem Nurgthal im Schwarzwald, von Demselben. 686. Geburtstagsfeier in einem Wälder-Kloster, von A. v. Werner. 687. Idylle im Charakter von Norddeutschland, von F. Aders. 688. Motiv aus Brannenburg, von J. Nielsen. 689. Norwegisches Fjord, von Demselben. 690. Genre-Bild, von Strubauer. 691. Auslaufende Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger, von F. Sturm. 692. Studienkopf, von A. Wolf.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einmalige Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

707. Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gaben zum Christbaum bis längstens Donnerstag Abend 4 Uhr im Saale abgeben zu wollen.